



Form trifft Emotion

Thomas Grundnigg macht Marken unverwechselbar. In automobilen Belangen setzt der Designer auf den SEAT Leon und die Porsche Bank

Gutes Design ist kein Luxus“, sagt Thomas Grundnigg, „sondern ein Wettbewerbsfaktor.“ Der Mann muss es wissen. Er gestaltet Magazine, entwirft Logos, illustriert Filme und haucht Websites neues Leben ein. Design ist für den Diplomingenieur der Multi-Media-Art kein Selbstzweck, sondern Mittel zum Erzeugen von Markenmagnetismus. Dass gute Gestaltung auch noch Lust bereitet, erklärt er am Beispiel SEAT Leon: „Die Formensprache ist unverwechselbar – wie das berühmte Gesicht in der Masse. Jede Kurve, jedes Detail des Leon erzählt von Sportlichkeit und Dynamik, jede Linie treibt die Markenaureole von SEAT ein Stück voran.“

Trotz seiner jugendlichen 28 Jahre ist Grundnigg schon weit herumgekommen: In Schweden war er Assistenzprofessor, als Chef einer Kommunikationsagentur besucht er jetzt Kunden in Österreich und Deutschland. Grundnigg: „Besitz und Status haben keine Bedeutung. Für mich zählt Beweglichkeit.“ Deshalb hat er sich für die Porsche Bank als Finanzierungspartner entschieden: „Die Porsche Bank verkauft nicht einfach nur Leasing oder Versicherung, sie bietet Lösungen. Also genau das, was ich als Unternehmer brauche.“

Mobilität von morgen hat sich die Porsche Bank auf die Fahnen geheftet. Diese Haltung wird von der

ersten Begegnung im Autohaus an gelebt. Der Verkaufsberater ist gleichzeitig Finanzierungsfachmann und Versicherungsexperte in einer Person. Das spart Zeit und lästige Umwege. Grundnigg: „Die Porsche Bank orientiert ihre Dienstleistungen an den Ansprüchen des Kunden. Form und Funktion stehen im Einklang – genauso wie bei gutem Design.“

Zwei Beispiele dafür: Die vollKASKO der Porsche Versicherung deckt bei Totalschaden oder Diebstahl den vollen Auflösungswert ab, sogar wenn dieser höher als der Wiederbeschaffungswert ist. Oder das Operating Leasing der Porsche Bank. Gerade für Klein- und Mittelbetriebe bietet sich diese steuerschonende Form der Finanzierung an. Die monatlichen Leasingentgelte werden steuerlich behandelt wie Mietaufwände. In der Bilanz kommt es – im Gegensatz zu herkömmlichen Leasingvarianten – zu keiner Aktivpostenbildung. Der Effekt: Die höheren Aufwände senken den buchhalterischen Gewinn und damit die Steuerlast. Ohne Mehrkosten für den Kunden, wohlgemerkt.

Mehr über die vielen Vorteile der Porsche Bank im Allgemeinen und Mobilität von morgen im Besonderen unter: **www.porschebank.at**

Ein Herz für Gestaltung: Marken-Designer Grundnigg schätzt Mobilität.



PORSCHE
BANK

Kontakt:
DI (FH) Thomas Grundnigg
www.idealfabrik.com
grundnigg@idealfabrik.com